

## **Abstract vom Vortrag über die Bürgerenergiegenossenschaft Altmark (BEA),**

Ernst Allhoff Zießau Nr.11 39619Arendsee, Tel.01707908905

Nach erfolgreicher Arbeit der Bürgerinitiative „Kein CO2-Endlager Altmark“ erfolgte die Gründung der BürgerEnergieAltmark eG (BEA), um eine PV-Anlage zu bauen, aber auch, um nicht nur gegen, sondern auch für etwas zu sein, wie die Energiewende und dezentrale Energieerzeugung und das mit möglichst vielen Bürgern in Form einer Genossenschaft.

Vorteil: wenig Insolvenzen seit 1904, jeder hat Stimmrecht unabhängig von seiner Einlage (=250Euro).

Auf Konversionsfläche, ehemaliger Bauschuttdeponie (Pachtland) Bau einer 756 kwp Photovoltaikanlage.

Infoveranstaltungen in allen großen Städten und Dörfern der Altmark. Klinkenputzen bei Betrieben und Privaten.

Fläche 1,8ha, Gründung durch oberfl. Ortbetonfundamente, verzinkte Modultische, Maschendraht - Einzäunung und Wachsenschutz, alles mit regionalen Firmen. 3118 Module (PoySol 245 und 240) von IBC in Bayern, aber bei Q-Cells in Thalheim gefertigt, 37 Wechselrichter IBC Serve -Master von IBC. (chin Module kamen wg. dt. Arb-Plätze nicht infrage) Generalunternehmer Fa. Hron aus Sachsen-Anhalt. Vergütg: 17,9ct/kwh für 619kwp und 12,9 oder 15,9ct/kwh (in Verhandlung) für den Rest, weil etwas später dazugebaut.

Fazit: Dezentrale Anlage, die 250 Haushalte mit Strom versorgen könnte.

Regionale Wertschöpfung durch Aufträge an heimische Betriebe.

Bürgerbeteiligung, z.Zt. 67 Genossenschaftsmitglieder.

Investitionsvolumen: 1,25 Mio. Ca.15% Eigenkapital, Tendenz steigend. Kofinanzierung durch Spk. Altm-West.

Instandhaltung: regionaler Schäfer, Elektriker, Fa.Hron-Betreuung, Kleine Arbeiten der regionalen Betriebe.

Weitere Pläne: Regionale Stromvermarktung, Bau eines Bürgerwindparks, Intelligente Vernetzung von regenerativen Energien, PV-Anlagen, Speichertechniken.